



Reisendensicherung auf Bahnsteigen bei Vorbeifahrten mit 230 km/h

Die Deutsche Bahn AG hat 2004 die Neubaustrecke Hamburg – Berlin in Betrieb genommen. Für die Reisendensicherung auf Bahnsteigen bei Vorbeifahrten mit 230 km/h hat Ernst Basler + Partner AG einen Sicherheitsnachweis erstellt.

Reisendensicherung auf Bahnsteigen bei Vorbeifahrten mit 230 km/h

Auftraggeber	Deutsche Bahn AG, DB Station&Service AG und DB ProjektBau GmbH
Projektbeschreibung	<p>Die Deutsche Bahn AG hat 2004 die Ausbaustrecke Hamburg – Berlin mit Geschwindigkeiten bis 230 km/h in Betrieb genommen. Dazu wurden u.a. Bahnsteige an den Schnellfahrgeleisen mit zusätzlichen Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz der Reisenden versehen.</p> <p>Für Vorbeifahrten an Bahnsteigen mit mehr als 200 km/h sind aufgrund der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung (EBO) Vorkehrungen zu treffen, dass sich keine Reisenden im Gefahrenbereich auf den Bahnsteigen aufhalten.</p> <p>Ernst Basler + Partner AG hat anhand einer quantitativen Risikoanalyse zunächst das Sicherheitsniveau bei Vorbeifahrten bis 200 km/h (bisherige Praxis) ermittelt und daraus das Sicherheitsziel für die geplante Situation bestimmt. Die zusätzlich erforderlichen Sicherheitsmassnahmen wurden so gewählt, dass auch bei einer Geschwindigkeit von 230 km/h das Sicherheitsziel der mindestens gleichen Sicherheit wie bei 200 km/h eingehalten wird. Neben der Vergrößerung und flächigen Markierung des Gefahrenbereiches waren Sicherheitsgeländer, Lautsprecheransagen sowie spezielle Warnschilder notwendig.</p> <p>Die quantitative Ermittlung und Beurteilung der Risiken sowie die zusätzlichen Sicherheitsvorkehrungen hat Ernst Basler + Partner AG in einem Sicherheitsnachweis dokumentiert. Auf dieser Basis erteilte das Eisenbahn-Bundesamt die Zusicherung zur Durchführung der Betriebserprobung, während der die Wirksamkeit der Sicherheitsmassnahmen überprüft wurde.</p>
Unsere Leistungen	<p>Folgende Leistungen wurden durch Ernst Basler + Partner AG erbracht:</p> <ul style="list-style-type: none">• Quantitative Risikoanalyse, zum Teil in direkter Zusammenarbeit mit dem Forschungs- und Technologie-Zentrum (FTZ) der DB AG.• Bewertung zusätzlicher Sicherheitsvorkehrungen und Beurteilung der Risiken, Erstellen eines Sicherheitsnachweises.• Vor- und Entwurfsplanung der zusätzlichen Sicherheitsvorkehrungen.• Konzeptionelle Planung, Vorbereitung und Durchführung der Betriebserprobung.
Zeitraum	2000 - 2007
Informationen / Kontakt	<p>Kontaktpersonen: Thomas Oettli (thomas.oettli@ebp.ch) Charles Fermaud (charles.fermaud@ebp.ch)</p> <p>Zollikerstrasse 65, CH-8702 Zollikon, www.ebp.ch</p>